

## Traumreise für Kinder

### Mit der Wolke zum Regenbogen

@halloliebewolke.de



Stell dir vor, du sitzt an einem warmen Sommertag auf einer großen, grünen Wiese. Um dich herum summen die Bienen und sammeln fleißig Honig auf den vielen bunten Blumen, die überall wachsen und herrlich duften. Du bist mit deiner Freundin, der Wolke verabredet. Du schaust in den hellblauen Himmel und wartest darauf, dass sie dich abholt.

Um mit deiner Wolke in den Himmel fliegen zu können, ziehst du deinen besonderen Wolkenanzug an. Er hält dich warm und ist sehr kuschelig. Schon beim Anziehen merkst du, dass du ganz ruhig wirst. Ein bisschen so, als würde dich der Wolkenanzug umarmen. Er ist weiß, wie eine Wolke, und ganz watteweich. Du steigst mit deinen Beinen in den Wolkenanzug und merkst, wie ruhig deine Beine werden. Denn Ruhe, das braucht man, um mit einer Wolke in den Himmel zu fliegen. Du ziehst den Anzug weiter nach oben: Über deinen Popo, über den Bauch und

über deinen Rücken. Dann schlüpfst du in die Ärmel und auch deine Arme werden ganz ruhig. Mit dem Wolkenanzug wirst du fliegen können und du fühlst dich in ihm sicher und beschützt.

Zum Schluss setzt du dir die Wolkenmütze auf. Auch sie ist warm und weich. Sie sieht lustig aus und spendet dir Schatten. Nun stehst du mit deinem Wolkenanzug auf der grünen Wiese, riechst all den herrlichen Blumenduft und schaust in den Himmel. Und schon siehst du deine Freundin zu dir hinabschweben. Bis auf die Wiese gleitet deine Wolke. Sie ist groß und lächelt dich freundlich an. Dann hilft sie dir beim Aufsteigen und du lässt dich auf sie fallen, wie in großes Kissen.

Ganz langsam beginnt deine Wolke mit dir in den Himmel zu fliegen. Du fühlst dich auf ihr vollkommen sicher und dein Anzug hält dich warm. Der Himmel ist wunderschön Blau und du siehst, wie die Wiese und die Blumen immer kleiner und kleiner werden. Du kuschelst dich noch ein bisschen mehr in deine Wolke und deine Arme und Beine werden noch ruhiger. Du legst deinen Kopf auf die watteweiche Wolke und du bist glücklich und stolz, eine so tolle Freundin zu haben.

Ihr fliegt an einem kleinen Vogelschwarm vorbei. Viele bunte Vögel zwitschern dir zu und die Sonne scheint warm und hell auf ihre Federn, die im Sonnenlicht ein bisschen glitzern. Einer von ihnen setzt sich

zu dir und streichelt dir kurz über die Wange. Die Vogelfedern sind fast so weich wie deine Wolke. Das Lied, das die Vögel singen, klingt so schön an, dass du es noch hören kannst, als sie schon ein ganzes Stückchen weiter geflogen sind.

Deine Wolke schaukelt nun im Wind mit dir ganz langsam hin und her. Die Luft kitzelt deine Nase. Sie ist warm und riecht ein bisschen nach Schokolade. Woher sie wohl kommen mag? Ein ganzes Stück seit ihr nun geflogen und alles auf der Erde sieht ganz klein aus. Selbst die Autos wirken wie kleine Spielzeuge und die Wiese ist nur noch ein kleiner, buntgetupfter grüner Punkt. Ihr fliegt weiter, immer höher, und dein Wolkenanzug hält dich sicher und warm. Du bemerkst, dass sich die Farben am Himmel verändern. Das Blau wird ganz bunt. Ihr seid angekommen! Du schaust über dich und siehst den wunderschönsten Regenbogen. Rot, Orange, Gelb, Grün und Blau. Deine Freundin hatte dir schon mal von diesem Regenbogen erzählt und du siehst, dass sie nicht übertrieben hat: Es sind die tollsten Farben, die du je gesehen hast.

Auf dem höchsten Punkt des Regenbogens haltet ihr an. Deine Wolke nimmt dich an die Hand und du setzt dich auf das leuchtende Rot. Oh, was sehen die Welt und der Himmel von hier wunderbar aus! Du lässt deine Beine ein bisschen herunterbaumeln und du freust dich sehr über die Farben und den Himmel und deinen Ausflug mit der Wolke.

Und der Regenbogen ist dein Regenbogen. Er leuchtet nur für dich in allen Farben. Du siehst, dass deine Wolke am Ende des Regenbogens auf dich wartet. Sie hält ihre Arme weit ausgestreckt. Du saust auf dem Regenbogen wie auf einer Rutsche, an Rot und Gelb und Grün, hinunter. Hui! Das macht vielleicht Spaß! Deine Wolke fängt dich auf und du landest sanft und sicher in ihren weißen, weichen Armen. Hier bleibst du eine Weile liegen, schaust hinauf zum Regenbogen und du könntest seine Farben noch stundenlang betrachten.

Ganz langsam gleitet deine Wolke mit dir wieder vom Himmel hinab. Vorbei am Wind und vorbei an den Vögeln. Deine grüne Wiese wird größer und immer größer und bald kannst du wieder die einzelnen, bunten Blumen erkennen.

Deine Freundin, die Wolke, drückt dich sanft, als du absteigst und warm und sicher wieder mit beiden Beinen auf der Erde stehst. Dann winkst du ihr nach, und träumst von den wunderschönen Farben deines Regenbogens - und wie toll du auf ihm gerutscht bist.